

Praktische Informationen

Wegweisung

Die Routennummern 98 (Waldstätterweg) und 99 (Weg der Schweiz) zeigen stets den Weg: als regionale Routen des Netzes von SchweizMobil sind sie durchgehend und in beide Richtungen signalisiert. Die Orientierung ist jederzeit gewährleistet – es empfiehlt sich jedoch, nach individuellem Bedürfnis auch Kartenmaterial mit auf die Wanderungen zu nehmen.

Kartenmaterial

Wer selber ausdrucken will, kann die beiden Routen via Website von SchweizMobil in unterschiedlichen Massstabsgrössen ausdrucken (www.wanderland.ch). Zu kaufen gibt es die Karte «Vierwaldstättersee» von Hallwag, Kümmery & Frey (beide Routen) sowie die Karte «Weg der Schweiz» von Swisstopo zur Route 99.

Anforderungen & Wanderzeiten

Im Schuhwerk griffig, in der Ausdauer mittel: insbesondere der Waldstätterweg ist in Teilen auch immer wieder ein Bergwanderweg. Mit Ausnahme der Etappe 3 sind daher auf allen Etappen feste Schuhe mit guter Sohle angebracht. Die Etappierung ist auf eine mittlere Kondition hin angelegt. Um die Gehzeiten zu verkürzen, kann für einzelne Teilstrecken der ÖV benutzt werden. Eine witterungstaugliche Ausrüstung ist Voraussetzung. Bei beiden Routen gilt: Badeutensilien mitnehmen!

Die Wanderzeiten sind Richtzeiten ohne Verpflegungs-, Besichtigungs- und BADEPAUSEN. Wir empfehlen, für die einzelnen Etappen genügend Zeit einzurechnen.



Wandersaison

Länger als im Gebirge: Von Mai bis Oktober sind die beiden Routen in der Regel durchgehend begehbar. Insbesondere die Bergwanderwege sind ausserhalb dieser Saison nicht zu empfehlen. Der Felsenweg am Bürgenstock ist von November bis April geschlossen und unpassierbar. Einzelne Etappen-Teilstücke direkt am See sind ganzjährig begehbar.

Top-Highlights auf den Routen

Waldstätterweg

- 1 **Swiss Knife Valley Visitor Center, Brunnen**
Victorinox Brand Store und Geschichte des Schweizer Taschenmessers
- 2 **Forum der Schweizer Geschichte & Bundesbriefmuseum, Schwyz***
Moderne Museen zur Nationalgeschichte
- 3 **Chestenenweid, Weggis**
Kastanienselve und Naturschutzgebiet am Weg
- 4 **Hohle Gasse, Küssnacht***
Stätte mit Informationspavillon zu Wilhelm Tell und Schweizer Geschichte
- 5 **Verkehrshaus der Schweiz, Luzern**
Museum zu Verkehr, Mobilität und Kommunikation
- 6 **Kapellbrücke mit Altstadt, Luzern**
Sehenswürdigkeiten von Weltang auf kleinstem Raum
- 7 **Hammetschwandlift Bürgenstock, Ennetbürgen/Luzern**
Felsenweg und spektakulärer Lift auf den höchsten Punkt der Stadt Luzern
- 8 **Risletenschlucht mit Dinosaurierspuren, Beckenried**
Imposante Schlucht mit Wasserfällen und Tiefensicht

Weg der Schweiz

- 9 **Rütli, Schillerstein und Haus zur Treib, Seelisberg**
Schweizer Geschichte kompakt auf überschaubarem Raum
- 10 **Marienhöhe, Seelisberg**
Im Original, was als Gemälde den Nationalratssaal dominiert
- 11 **Reussdelta, Seedorf**
Erlebnis Natur mit Badeinseln und Picknickplätzen
- 12 **Wilhelm Tell Denkmal, Altdorf***
Gedenkstätte zu Wilhelm Tell mit geschulterter Armbrust
- 13 **Axenstrasse, Sisikon**
Strasse mit Panoramasicht, eine ehemals weltbekannte touristische Attraktion
- 14 **Tellskapelle, Sisikon**
Erinnerungsstätte zu Tells Sprung, mit grösstem Glockenspiel der Schweiz
- 15 **Swiss Holiday Freizeitpark, Morschach**
Grösstes Familien- und Freizeitresort der Schweiz

* in Ausflugsdistanz



Information und Übernachtungen

Zu empfehlen: die Informationsportale www.waldstaetterweg.ch und www.weg-der-schweiz.ch geben umfassend Auskunft. Ebenso die beiden Websites zu den Wanderland-Routen 98 und 99 auf www.wanderland.ch. Für die individuelle Planung als Agrotourismusangebot oder Hotelangebot werden Hilfestellungen auf dem Web angeboten. Ebenso für den Schulbereich mit der Plattform «Lernen unterwegs».

Öffentlicher Verkehr

Die Ortschaften rund um den Vierwaldstättersee sind ideal mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Für die Anreise eignen sich die Schnellzugbahnhöfe Luzern, Brunnen und Flüelen optimal. Zwischen den Ortschaften am Weg betreiben die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee sowie verschiedene Bus- und Bahnunternehmen ideale und regelmässige Verbindungen. Sämtliche Verbindungen des öffentlichen Verkehrs finden Sie unter www.sbb.ch.

Das App

Der Reisebegleiter, der sich selber meldet: der Wegbegleiter zum thematischen Inhalt des Waldstätterweges, der Tourismus- und Agrargeschichte der Vierwaldstätterseeregion. An 50 Standorten werden dazu mit Texten, Abbildungen und historischen Film- und Tondokumenten Informationen vermittelt. Das App steht gratis für den Download zur Verfügung (App Store: [ios.waldstaetterweg.ch](https://apps.apple.com/ch/app/waldstaetterweg/id1441414141); Android Market: [android.waldstaetterweg.ch](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.waldstaetterweg)).

Unerlässlich: download des App über eine WLAN-Verbindung und ein geladener Akku vor jedem Etappenstart. Die Inhalte des Apps sind auch auf dem Web aufgeschaltet (www.waldstaetterweg.ch).



Der Kulturlandschaftsführer

Dieses Buch stellt die rund um den Vierwaldstättersee führenden Wanderrouten «Waldstätterweg» und «Weg der Schweiz» vor. Über diese Kulturwege werden die beiden Themen Tourismusgeschichte und Agrargeschichte mit der heutigen Zeit verknüpft.



Die Vierwaldstätterseeregion

Die beiden Routen erschliessen eine Natur- und Kulturlandschaft von nationaler Bedeutung. Naturschönheiten, Geschichtsträchtigkeit, gute Erreichbarkeit und ein früher Ausbau der Transport- und Hotelinfrastruktur machten die Vierwaldstätterseeregion im Laufe des 19. Jahrhunderts neben der Genferseeregion und dem Berner Oberland zur führenden Tourismusregion mit einer internationalen Ausstrahlung.

Waldstätterweg und Weg der Schweiz eröffnen mit ihrem Verlauf rund um die Arme des Vierwaldstättersees einen Blick auf die einmalige Natur- und Kulturlandschaft. «Ringsum die Herrlichkeit der Welt!» - was ein reiseerfahrener Dichter und Gelehrter wie Johann Wolfgang von Goethe schon 1779 vom Rigi-Känzeli herab begeistert feststellte, ist mit der Wanderung rings um den Vierwaldstättersee auch heute wieder neu, mit neuem Blick, zu entdecken.



Rund um den Vierwaldstättersee
Waldstätterweg
&
Weg der Schweiz

Auskünfte Weg der Schweiz & Waldstätterweg
Veren Weg der Schweiz und Waldstätterweg
Postfach 684, CH-6440 Brunnen, Tel. +41 41 825 00 46
info@weg-der-schweiz.ch, info@waldstaetterweg.ch
Ein Engagement der Albert Köchlin Stiftung, Luzern, 2015
Konzeption: M. Froelicher, I. Steiner, C. Nephlin
Gestaltung: A. Affentranger, Schmid Riedmann & Partner



Impressum
Fotos: E. Ammon, aera.ch; R. Bissig, M. Froelicher; C. Perret, perretfoto.ch

Waldstätterweg

Ein Kulturweg mit Geschichte

Der Waldstätterweg führt von Brunnen um den landschaftlich reizvollen Vierwaldstättersee auf das Rütli. Zu erleben ist die Natur- und Kulturlandschaft mit ihren historischen Stätten, Dörfern, Gestaden und der Stadt Luzern für einmal zu Fuss. Ob als Fernwanderroute, in Mehrtages-etappen oder in einzelnen Tagesetappen, der Waldstätterweg lässt Sie das Herzstück der Schweiz neu entdecken.

Die Route folgt als Leitlinie dem See und führt über Uferwege, Bergwanderwege und städtische Promenaden und bezieht auch historische Wege wie den Felsenweg am Bürgenstock mit ein.

Waldstätterweg

98



1

Etappe 1: Brunnen-Vitznau

Ein Hauch von Süden

Von Brunnen über den Waldstätterquai und den Auslandschweizerplatz an die Seestrasse bis nach Brünischart. Hier beginnt der Bergwanderweg durch die südlich amutende Waldvegetation mit herrlicher Rundschau. Via Gersau wird Vitznau erreicht.

Wanderzeit: 4 h 45 min 4 h 45 min 560 Höhenmeter
Brunnen-Gersau: 2 h 45 min Gersau-Vitznau: 2 h



2

Etappe 2: Vitznau-Küssnacht

Über die Leitern an die Riviera

Vorbei an Obstgärten bis Oberwilen und über die schmale Molassestufe mit Leitern, die früher nur hier die Landverbindung nach Weggis ermöglichten. Durch das Naturschutzgebiet Chestenenweid über Weggis, Hertenstein und den Haldihof nach Greppen und Küssnacht.

Wanderzeit: 5 h 45 min 5 h 45 min 620 Höhenmeter
Vitznau-Weggis: 2 h 45 min Weggis-Küssnacht: 3 h



3

Etappe 3: Küssnacht-Luzern

Promenieren mit Blick in die Alpen

Von Küssnacht durch die Naturschutzgebiete im Wagenmoos an das Ufer von Meggen und Schloss Meggenhorn. Annäherung an die Stadt Luzern und Einmarsch über die Tourisusallee des 19. Jahrhunderts, die Quaianlage mit Fernsicht in die Alpen.

Wanderzeit: 4 h 30 min 4 h 30 min 310 Höhenmeter
Küssnacht-Meggen: 2 h 30 min Meggen-Luzern: 2 h



4

Etappe 4: Luzern-Alpnachstad

Königsetappe über den Rengpass

Vorbei am KKL und dem Landsitz Tribschen über die Horwer Halbinsel an den Fuss des Pilatus. Übergang über den Rengpass, der bis zum Bau der Brünigstrasse in den 1860er Jahren die einzige Landverbindung nach Obwalden bildete.

Wanderzeit: 6 h 30 min 6 h 30 min 805 Höhenmeter
Luzern-Winkel: 2 h 50 min Winkel-Ennethorw: 30 min
Ennethorw-Rengpass: 2 h Rengpass-Alpnachstad: 1 h 10 min



5

Etappe 5: Alpnachstad-Bürgenstock

Die Sportliche mit Ausblick ins Mittelland

Durchs Alpnachstader Ried und die Rotzlochschlucht zum Schnitzturm in Stansstad. Aufstieg entlang den aufgelassenen Geleisen der Fügenbahn nach Oberschilt und steil auf den Bürgenstock, mit Blick auf Pilatus und Mittelland.

Wanderzeit: 5 h 15 min 4 h 45 min 773 Höhenmeter
Alpnachstad-Rotloch: 2 h 10 min Rotloch-Stansstad: 35 min
Stansstad-Bürgenstock: 2 h 30 min



6

Etappe 6: Bürgenstock-Beckenried

Durch die Nordwand ans andere Ufer

Über den Felsenweg am Bürgenstock, der den Damen und Herren von Welt als alpine Promenade den Blick zurück auf die Stadt Luzern ermöglichte. Vorbei am Wallfahrtsort St. Jost an die Ufer von Ennetbürgen, Buochs und Beckenried.

Wanderzeit: 4 h 45 min 5 h 15 min 264 Höhenmeter
Bürgenstock-Ennetbürgen: 3 h Ennetbürgen-Buochs: 30 min
Buochs-Beckenried: 1 h 15 min



7

Etappe 7: Beckenried-Rütli

Durch die kühlende Schlucht an den Urner See

Über die Uferstrasse nach Risleten und Aufstieg durch die attraktive Risletenschlucht. Querung des Stützbergs über den historischen Weg nach Volligen und Ankunft im Rütli, mit Rundschau auf den Urner See.

Wanderzeit: 4 h 40 min 4 h 40 min 584 Höhenmeter
Beckenried-Volligen: 3 h 10 min Volligen-Rütli: 1 h 30 min
(Rütli-Seelisberg: 1 h)



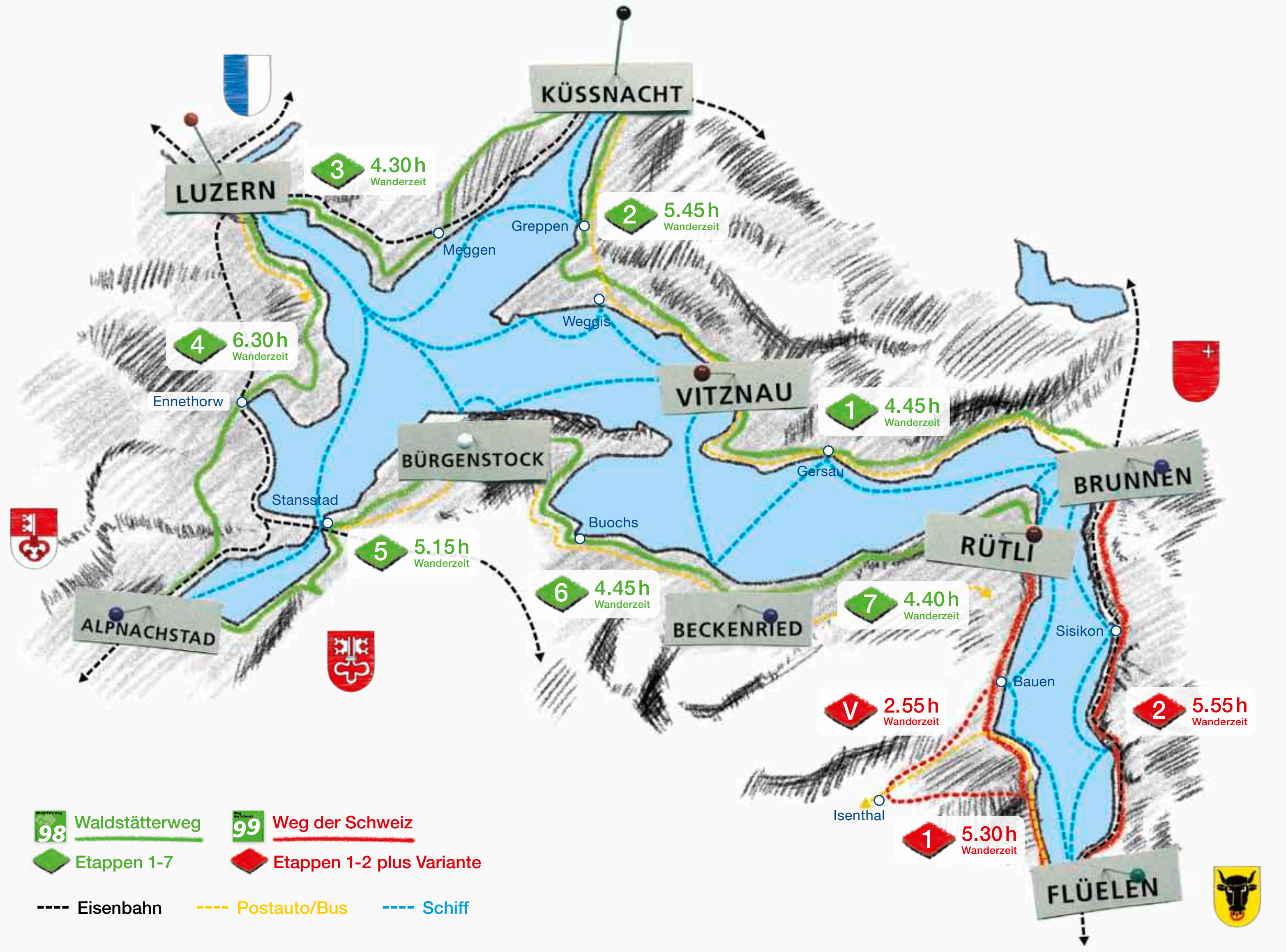
V

Variante Isenthal

Über die alte Landstrasse ins romantische Isenthal

Die offizielle Variante des Weges der Schweiz führt über die alte Landverbindung zwischen Nidwalden und Uri, die über Isenthaler Gebiet führte. Denn bis ins 19. Jahrhundert gab es noch keinen Durchgang direkt am See, man musste hier gegensteigen. Isenthal hat aufgrund der langen Abgeschiedenheit einiges an speziellem Charakter bewahrt, sodass sich ein Besuch auf alle Fälle lohnt. Der Abstieg führt über den Kretenweg nach Isleten.

Wanderzeit: 2 h 55 min 400 Höhenmeter 7,4 km
Bauen-Isenthal: 2 h Isenthal-Isleten: 55 min



Weg der Schweiz

Der Weg, der die Schweiz verbindet

Zum 700-Jahr-Jubiläum der Schweiz entstand rund um den südlichsten Teil des Vierwaldstättersees ein 35 km langer Heimat-Wanderweg. Aufgeteilt nach Kantonen hat jeder Schweizer/jede Schweizerin einen 5 Millimeter langen Weg-Anteil.

Der Weg der Schweiz führt vom Rütli über Flüelen um den Urnersee nach Brunnen. Die abwechslungsreiche, attraktive Linienführung durchzieht sowohl die steileren Berghänge als auch die flachen Uferzonen des Urnersees. Mal über in Fels gehauene Treppenstufen, dann wieder auf breiten bequemen Wegen, vorbei an vielen Rast- und Badeplätzen.

Weg der Schweiz

99



1

Etappe 1: Rütli-Flüelen

Von Seelisberg ins Reussdelta

Vorbei an den Aussichtsterrassen von Marienhöhe und Waldweidli über historische Wege nach Beroldingen, Bauen und Isleten. Dem See entlang ins Reussdelta, wo die aufgeschütteten Badeinseln zu Aufenthalt und Badefreuden einladen.

Wanderzeit: 5 h 30 min 980 Höhenmeter 18,6 km
Rütli-Seelisberg: 1 h Seelisberg-Bauen: 2 h 10 min
Bauen-Isleten: 40 min Isleten-Flüelen: 1 h 40 min



2

Etappe 2: Flüelen-Brunnen

Über Seeuferwege und die Axenstrasse

Dem Urnersee entlang und über die 1860 erbaute Axenstrassen-Attraktion zur Telsplatte, der Telskapelle und nach Sisikon. Aufstieg nach Morschach mit einmaliger Rundschau, bevor es nach Brunnen hinunter geht.

Wanderzeit: 5 h 55 min 1'050 Höhenmeter 15,9 km
Flüelen-Sisikon: 2 h 40 min Sisikon-Morschach: 2 h
Morschach-Brunnen: 1 h 15 min